

Bezugsgebühr:

Bezugsgebühr für Dresden bei halbjährlicher Abnahme durch unsere Agenten...

Dresdner Nachrichten

Gegründet 1856

Druck und Verlag von Lipsch & Reichardt in Dresden.

Anzeigen-Card.

Annahme von Anzeigen... Preis... 11 und 2006.

Heinrich Esders DRESDEN-A. 2 Prager Strasse 2, Ecke Waisenhausstrasse.

Größtes Spezialhaus für elegante Herren- und Knaben-Bekleidung. Für die Konfirmation Anzüge, schwarz und blau... Mark 5,00 bis 45,-...

Nr. 88. Spiegel: Neueste Drahtberichte. Hofnachrichten, Eisenbahn-Petitionen, Gerichtsverhandlungen, Gastspiel der Russen, Liedertisch-Harmonie-Konzert, Kolonne „Hoffnungstal“.

Neueste Drahtmeldungen vom 30. März.

Zur Marokko-Konferenz. Algerien. In der gestrigen Plenarsitzung wurde eine Reihe von Einzelbestimmungen des Protokolls...

Gerettet! Lens. Aus Schacht II in den Gruben von Courrières sind vierzehn Bergleute lebend zu Tage gefördert worden...

Zur Lage in Russland. Petersburg. Am Vortageabend fand durch einen 85köpfigen Kongress der 12 Vertreter des Handels...

Berlin. (Priv.-Tel.) Der Kaiser hat bei der Abschiedsaudienz dem Grafen Dönhoff in Erinnerung an dessen 15jährige Tätigkeit in Berlin...

Berlin. (Priv.-Tel.) Der Reichstag nahm heute die Errichtung eines selbstständigen Kolonialamts mit 127 neuen 110 Stimmen an...

Berlin. (Priv.-Tel.) Die Senatskommission des Reichstags berät heute die zweite Lesung des Zigarettensteuergesetzes...

Reise der Verkäufer und Händler befindlichen Vorräte an Zigarettenfabrik, wie Zigaretten, Zigarettenhüllen und Mäntchen...

Berlin. (Priv.-Tel.) Die Dubaefkommission des Reichstags genehmigte den Rechtsantrag für die Umwandlung...

Hannover. Auf dem Bahnhofs-Platz bei Hannover ist gestern ein Unfall ereignet bei der Durchfahrt auf einem infolge Nachlässigkeit auf ein falsches Gleis vorgezogenen Güterzug...

Dubaef. Baron Deider Waffny richtete an den Ministerpräsidenten Baron Herzog ein offenes Schreiben, in dem er sich bedauert, darauf hinzuwirken, dass der Reichstag...

London. Der Oberhaushalt brachte Lord Salisbury eine Resolution ein, worin ausgeprochen wird, dass das Haus die von Lord Milner in Südafrika geleisteten Dienste anerkennt...

Sonnabend, 31. März 1906.

Derliches und Sächsisches.

Bei der Abstimmung wird der Antrag Ugin mit 170 gegen 35 Stimmen abgelehnt und die Resolution Hofler angenommen.

Se. Majestät der Königin nahm heute vormittag militärische Meldungen entgegen und hörte die Vorträge der Herrn Staatsminister und des Königl. Rabinerfeldmarschalls.

Ihre Majestät die Königin-Witwe unternahm bei herrlichem Wetter am 27. d. M. eine Wagenfahrt nach dem Monte San Salvatore...

Die Herren Staatsminister v. Meißel, Oberstaatsminister v. Haugl, General a. la suite Generalmajor v. Altrich und Hofmarschall v. Wangoldt-Reiboldt erhielten von dem Kaiser...

Die zweite Deputation der Ersten Kammer hat beantragt, die Petition des Vorstandes des Dresdner Neudereins um Gewährung von Staatspreisen an die Neudereine zu Dresden und Leipzig...

Eisenbahn-Petitionen. (Schluss.) Die Finanzdeputation B der Zweiten Kammer beantragt ferner, betreffs Verlehrsstellen usw. links der Elbe...

Die Petition der Gemeinden Glöbzig, Marbach und Genshagen in Grohobla und Genshagen um Wiederherstellung einer Personen- und Güterverkehrsstelle...

Die Petition der Gemeinden Gornsdorf und Hornersdorf der Königl. Staatsregierung zur Kenntnisnahme zu überweisen...

Die Petition der Gemeinden Glöbzig, Marbach und Genshagen in Grohobla und Genshagen um Wiederherstellung einer Personen- und Güterverkehrsstelle...

Die Petition der Gemeinden Gornsdorf und Hornersdorf der Königl. Staatsregierung zur Kenntnisnahme zu überweisen...

Die Petition der Gemeinden Glöbzig, Marbach und Genshagen in Grohobla und Genshagen um Wiederherstellung einer Personen- und Güterverkehrsstelle...

Die Petition der Gemeinden Gornsdorf und Hornersdorf der Königl. Staatsregierung zur Kenntnisnahme zu überweisen...

Die Petition der Gemeinden Glöbzig, Marbach und Genshagen in Grohobla und Genshagen um Wiederherstellung einer Personen- und Güterverkehrsstelle...

Kunst und Wissenschaft.

Mitteilung aus dem Bureau der Königl. Opern- und Schauspielhäuser...

Königl. Hoftheater. Auch der zweite Gastspiel-Abend des Moskauer Künstlerischen Theaters bedeutete einen ganz außerordentlichen Erfolg...

Die Moskauer Künstlerische Theater wird an dem Stück des russischen Dichters Fjodor Dostojewski 'Der Idiot'...

wechsel etwas eingeschränkt, ganz weggelassen - tragen auch nicht zur Erhöhung des Verständnisses bei...

die Spielfiguren der Tragedie befeht. Nachvoll nahmen sich die großen Entwürfe aus...

Männergesangsverein 'Liedertisch-Harmonie'. Von Herrn Kantor W. Bornmanns Aufführungen hat man immer nur mit Achtung und Anerkennung sprechen können...

hohes Interesse gewarnt. Personenhaltepunkte der Königlich-Preussischen Staatsregierung zur Kenntnisnahme zu überweisen; die Petition Wilhelm Weders in Wurz und Genossen um Errichtung einer Güterabfuhrstelle auf dem Haltepunkte...

Endlich Verkehrsstellen usw. rechts der Elbe: die Petition der Gemeinden Amstorf, Hohenstein, Hohenstein-Ernstsdorf und Schönbach um Errichtung eines Personenhaltepunktes...

Die Finanzdeputation B der Zweiten Kammer besteht aus folgenden Mitgliedern: Heineker, Vorsitzender, Richter, Kluge, Berichterstatter, Ritsch, Berichterstatter, Hochmann, Meisberg, Hegmann, Müller, Knobloch, Kodel, Schneider, Teichmann, Wolff, Beidler, Richterlich.

Die Finanzdeputation A der Zweiten Kammer hat in Kapitel 55a des ordentlichen Etats, Technische Staatsanbahnungen zu Chemnitz, Bericht erstattet. Die Deputation hat den Vertreter der Königl. Staatsregierung...

Bei dem deutsch-russischen Abend, den der hiesige Hilfs-Ausschuss am 6. April im Vereinshaus veranstaltet, werden außer den beiden Vortragenden Max Müller, Frau, Dornot und Baron Rautensfeld noch folgende künstlerische Kräfte mitwirken...

Der Verein Gewerbetreibender Dresdens hielt am Montag den letzten dieswöchentlichen Vortragabend ab. Herr Stadtrat A. D. Stein hielt einen feierlichen Vortrag über eine von ihm nach Marokko ausgeführte Reise.

Auch im übrigen verließ das mit künstlerischem Geschmack zusammengestellte und in angenehmerer Zeitdauer berechnete Konzert zur vollen Befriedigung der Hörer. Mit allgemeiner Anerkennung ausgezeichnet wurden die Vorträge auf dem Englisch-Dorn des Königl. Kammerorganisten Herrn Ritter-Schmidt...

Kolonie „Hoffnungstal“

E. Berlin, 29. März.

Ungefähr gleichzeitig mit der Berliner Blättermeldung, daß der Kaiser für die Kolonie „Hoffnungstal“ des Pastors Dr. von Hodelschwingh aus seinem Dispositionsfonds 10000 Mk. zur Erbauung eines Veranlagungsbaues zu gottesdienstlichen, beschaulichen und weltlichen Zwecken gespendet habe...

Der zweite Teil des Vortrags befaßte sich gewissermaßen mit der Marokkoreise, indem hier die geschichtlichen Daten behandelt und dann die Bedeutung Marokkos für uns an der Hand statistischer Materialen usw. beleuchtet wurde.

Der Bezirksverein rechts der Elbe veranstaltete am Sonntag im Saale des „Neuhäuser Hofes“ für seine Mitglieder und Freunde einen recht ansprechenden Familienabend...

Das Quartett des Verbandes Dresdner Regellieds, das sich im Jahre 1901 auf Anregung des Verbandsvorstandes Herrn Richard Gnaud gründete, hat sich letzter angeordnetlich bewährt und bei fast allen Gelegenheiten mit seinen eintönigen und heiteren Gesängen mitgewirkt.

Die Gutmenschen „Pöselson“ feierte am Sonntag im alkoholfreien Gesellschaftshaus, Johann Georgen-Allee, ihr dreißigjähriges Jubiläum. Aus der großen Zahl von musikalischen, drolligen und Gelaunten Vorträgen fand die von einem Logenmitglied verfasste dramatische Szene „Ein Trauergedicht“...

Am großen Saale der Vereinshäuser gelangten gegenwärtig elektrische Projektionen der Oberamerikaner Patentspiele zur Vorführung. Herr Direktor Emil Gubbers-Fischer, Mitglied der Deutschen Rednerkammer der Gesellschaft für Verbreitung von Volksschulbildung...

Die öffentlichen Vorlesungen in der Ritsch'schen Handels- und höheren Fortbildungsschule (Mühlstraße 3) wurden am 26. März für die weiblichen und am 28. März für die männlichen Schulbesucher abgehalten.

Die öffentlichen Vorlesungen in der Ritsch'schen Handels- und höheren Fortbildungsschule (Mühlstraße 3) wurden am 26. März für die weiblichen und am 28. März für die männlichen Schulbesucher abgehalten.

Die öffentlichen Vorlesungen in der Ritsch'schen Handels- und höheren Fortbildungsschule (Mühlstraße 3) wurden am 26. März für die weiblichen und am 28. März für die männlichen Schulbesucher abgehalten.

Die öffentlichen Vorlesungen in der Ritsch'schen Handels- und höheren Fortbildungsschule (Mühlstraße 3) wurden am 26. März für die weiblichen und am 28. März für die männlichen Schulbesucher abgehalten.

Die öffentlichen Vorlesungen in der Ritsch'schen Handels- und höheren Fortbildungsschule (Mühlstraße 3) wurden am 26. März für die weiblichen und am 28. März für die männlichen Schulbesucher abgehalten.

Die öffentlichen Vorlesungen in der Ritsch'schen Handels- und höheren Fortbildungsschule (Mühlstraße 3) wurden am 26. März für die weiblichen und am 28. März für die männlichen Schulbesucher abgehalten.

Die öffentlichen Vorlesungen in der Ritsch'schen Handels- und höheren Fortbildungsschule (Mühlstraße 3) wurden am 26. März für die weiblichen und am 28. März für die männlichen Schulbesucher abgehalten.

Die öffentlichen Vorlesungen in der Ritsch'schen Handels- und höheren Fortbildungsschule (Mühlstraße 3) wurden am 26. März für die weiblichen und am 28. März für die männlichen Schulbesucher abgehalten.

Die öffentlichen Vorlesungen in der Ritsch'schen Handels- und höheren Fortbildungsschule (Mühlstraße 3) wurden am 26. März für die weiblichen und am 28. März für die männlichen Schulbesucher abgehalten.

Die öffentlichen Vorlesungen in der Ritsch'schen Handels- und höheren Fortbildungsschule (Mühlstraße 3) wurden am 26. März für die weiblichen und am 28. März für die männlichen Schulbesucher abgehalten.

Die öffentlichen Vorlesungen in der Ritsch'schen Handels- und höheren Fortbildungsschule (Mühlstraße 3) wurden am 26. März für die weiblichen und am 28. März für die männlichen Schulbesucher abgehalten.

Eigentümer wird hiermit ersucht, Mitteilung an die Kriminalabteilung gelangen zu lassen. Am 2. d. M. ist ein Paket Krawatten, Gürtel, Schaler und Kragen gestohlen worden.

In der Schlossküche in Tharandt kam heute früh halb 4 Uhr Feuer aus, durch das die Schneidemühle völlig und das nach der Stadt zu gelegene Wohn- und Werkstellengebäude fast gänzlich vernichtet wurden.

Eine verhängnisvolle Verwechslung hat, wie bereits kurz mitgeteilt, den Tod zweier Menschen durch Vergiftung zur Folge gehabt. Eine Leipziger Firma hatte der Hirschapotheke in Weiskensfeld ein „Karlshader Salz“ geliefert...

Auf dem Bahnhöfen in Leipzig verunglückte gestern nachmittags gegen 3 Uhr am Empfangs-Büro der bei der Ladeneinrichtung beschäftigte Arbeiter Trommler dadurch tödlich, daß er beim Wagenverchieben durch eigene Schuld zwischen die Räder lief.

In Marienberg und Umgebung herrscht seit Donnerstag arktisches Schneewetter. In solchem Umfang, wie kaum während des ganzen Winters. Der Fernsprech- und Telegraphen-Verkehr, sowie der Bahnverkehr haben darunter zu leiden.

Amtsgericht. Der letzte Richter Alexander Günther war im Besitze eines Wertpapiers der brasilianischen Goldmine mit vier Coupons betroffen worden; er hatte es in einer Neuhäuser Schankwirtschaft am 22. Dezember vorigen Jahres gegen ein Darlehen von 100 Mark, die Coupons auf je 10,15 Mark...

Die öffentlichen Vorlesungen in der Ritsch'schen Handels- und höheren Fortbildungsschule (Mühlstraße 3) wurden am 26. März für die weiblichen und am 28. März für die männlichen Schulbesucher abgehalten.

Die öffentlichen Vorlesungen in der Ritsch'schen Handels- und höheren Fortbildungsschule (Mühlstraße 3) wurden am 26. März für die weiblichen und am 28. März für die männlichen Schulbesucher abgehalten.

Die öffentlichen Vorlesungen in der Ritsch'schen Handels- und höheren Fortbildungsschule (Mühlstraße 3) wurden am 26. März für die weiblichen und am 28. März für die männlichen Schulbesucher abgehalten.

Die öffentlichen Vorlesungen in der Ritsch'schen Handels- und höheren Fortbildungsschule (Mühlstraße 3) wurden am 26. März für die weiblichen und am 28. März für die männlichen Schulbesucher abgehalten.

Die öffentlichen Vorlesungen in der Ritsch'schen Handels- und höheren Fortbildungsschule (Mühlstraße 3) wurden am 26. März für die weiblichen und am 28. März für die männlichen Schulbesucher abgehalten.

Die öffentlichen Vorlesungen in der Ritsch'schen Handels- und höheren Fortbildungsschule (Mühlstraße 3) wurden am 26. März für die weiblichen und am 28. März für die männlichen Schulbesucher abgehalten.

Die öffentlichen Vorlesungen in der Ritsch'schen Handels- und höheren Fortbildungsschule (Mühlstraße 3) wurden am 26. März für die weiblichen und am 28. März für die männlichen Schulbesucher abgehalten.

Die öffentlichen Vorlesungen in der Ritsch'schen Handels- und höheren Fortbildungsschule (Mühlstraße 3) wurden am 26. März für die weiblichen und am 28. März für die männlichen Schulbesucher abgehalten.

Vertical text on the right edge of the page, likely from an adjacent page or a narrow column.

Arrangement der Firma
Ernst Engelmanns Nachf., Buchhandlung,
Dresden-N., Schloßstraße 14.

Vereinshaus, Zinzendorfstr. 17,
Sonabend den 31. März 1906 nachmittags 5
und abends 8 Uhr unwiderruflich letzte
Auführungen der

Original-
Oberammergauer Passionsspiele.

Abts. halbe Preise: I. 1.50 Mk., II. 1 Mk., III. 50 Pf.
Schüler zahlen für die Nachmittags-Vorführung:
I. 75 Pf., II. 50 Pf., III. 25 Pf.

Karten-Vorverkauf nur bei Ernst Engelmanns Nachf.
bis 4 Uhr nachmittags, die Abendkarten bis 7 Uhr,
dann im Vereinshaus.

Max: Kunath

8 Wallstrasse (Portikus)

an gros **Wein-Handlung** en détail
verbunden mit
Wein-Restaurant.

Vorzügliche Küche. Bestgepflegte Weine.
Diners von 1,50 Mark an.

Heuer & Co., Weinhandel u. Weinbau, Wiesbaden
empf. als ganz besonders preiswürdig unter Garantie der Reinheit
1904 er Moselwein, a 35 Pf. per Liter in Gebinden bei
1904 er Rheinwein, a 55 " " " Liebig & Co. ab
1904 er Rotwein, a 70 " " " Wiesbaden.
Probekisten 121 Flaschen franko inklusive Kiste M. 9.-.

Bad-Elster

Königreich Sachsen.
Lino Leipzig-Eger. Kurzeit: 1. Mai bis 3. September.
Anerkannt gute Erfolge bei
Bad-Elster: Blutarmut und Bleichsicht
Bad-Elster: Frauenleiden, Kinderkrankh.
Bad-Elster: Herz- und Nervenleiden
Bad-Elster: Fettleibigkeit
Bad-Elster: Gicht und Rheumatismus
Bad-Elster: sonstigen Stoffwechselstörungen
und Schwächezuständen
Prospekte und Wohnungs-Verzeichnis
postfrei durch die
Königl. Badedirektion.

JOSE

K. S. Landes-Lotterie
Ziehung 5. Klasse 4.-27. April 1906, empfiehlt
Gustav Gericke,
Kunzestr. 6 (gegenüber der neuen Hauptpost)

Kern-Elfenbein-Billard-Bälle.



Beste ausgeführte Kernware,
eigenes Fabrikat, zum
Verkauf und Verleihen.
Ge Spielte Elfenbein-Bälle
pro Stück von 3 Mark an.
Nachgeahmt
Elfenbein-Billard-Bälle,
Stück 3 Mark für alle Größen.
Bestes Ersatz für Elfenbein:
Crystalline-Billard-Bälle,
Stück 6 Mark,
dem Elfenbein am ähnlichsten.
2 Jahre Garantie
für die Haltbarkeit.
Cuees, Cuee-Becher, Peim,
Cueids, sowie alle zum Billard,
viel nötigen Gegenstände,
Damenbretter, Schach- u. Do-
mino-Ziele, Zeitungshalter etc.

Spielfarten, Duzend 6-9 Mark,
Regel und Angeln, nur beste Kernware,
empfiehlt
J. G. Gärtner, Inhaber: Oskar Rüger,
Dresden, Große Brüdergasse.
Fernsprecher 1073.

Oberrealschule i. E. zu Bitterfeld

Oftem 1906: Eröffnung der Oberprima.
Aufnahme in alle Klassen: 19. April, 9 Uhr.
Anmeldungen jederzeit. Auskunft erteilt
Direktor Franke.

Verbesserte Kuli-Hosenträger



mit unzerreißbaren
Knopflochern
und
rostfreier Messingschnalle
sowie Hemdenschutz.
Durch seine **Bequemlichkeit**
und **Haltbarkeit** der beste
und billigste Hosenträger.

Preis Paar 2.50 Mk.
Nur zu beziehen in:

J. Bargou Söhne,

Dresden, am Postplatz.

Sparherde.
Gas-Platten
Spiritus-Platten
Dauerbrandöfen
Gaskocher.
R. Hübschmann
Victoriastraße 5.

Sympathie
(Reserven), altbewährt gegen
Rose, Zahn- und Kopfschmerz,
Süßen, Rechten, Wadenkämpf,
Wassersucht, Bettwässer, Blut-
armut, Rheumatismus, Herz- u.
Nervenkrankheiten etc. über aus
Hilfmann, Bettendorferstr. 35, 3.
Viele Tausende.

Aromatique
N. 1.25, bei 3 N. 1.10 Mk.
Müller & Groeschke
König Johann-Str. 11.

Goldwasser
N. 1.25, bei 3 N. 1.10 Mk.
Müller & Groeschke
König Johann-Str. 11.

Kurhl. Magen
N. 1.25, bei 3 N. 1.10 Mk.
Müller & Groeschke
König Johann-Str. 11.



Caviar

vorzügliche Qualitäten in ver-
schiedenem Preislagen empfiehlt

H. E. Philipp,
Kaffeehandlung,
An der Kreuzkirche 2.

Nur 9 1/2 Mk. franko
kosten 50 Meter, 1 Meter breit,
best verzielt.
Drahtgeflecht
für Hühnerhöfe und Gärten
Preise ab alt. Sort. Geflecht
gratis von
J. Rosteln
Drahtgeflechtfabrik
Dulauberg-
Ruhort.

Ungar. Rotwein
vom Jah 1898 u. 1900 W.
Nusswein 4 Liter 160 Pf.
Moselwein 4 Flasche 65 Pf.
empfiehlt
E. Freytag, Webergasse 29

„Königin der Frühe“ Saat-Kartoffeln!

Eine alte, gute, bewährte, früh-
zeitige, ertragreiche, feinschmeckende
weisse, leichte Speisefort. liefert zu
kleinen Kosten, ebenso frühe rote
Kofen, frühe Kaiserkrone, Magnum
bon., Imperator, Märker, Silafia,
gelbe Kofen etc. **May Gaele,**
Kartoffel-Export, Dunsan, Schl.



Volks-Wannen
von 17 Mk. an
Gebrüder Giesse,
Dresden-N., Am Markt 7.

Heirat.
Für meinen Freund, Inhaber
beacht. Exporthandlung, 30 Jahre,
sehr gute Familie, hoch gewacht,
Gentleman, hervorragend fähig,
weitgereist, 6 Sprachen, suche ich
Heirat mit gemüthlicher, vermög.
Dame. Gewerbetreibend, Vermittler
u. anonym Papierkorb Einfinders
soziale Stellung verbürgt eben-
falls. Behandlung der Sache.
Zuschreiben unter **Z. 3065**
in die Exp. d. Bl. erb.

Heirat.
2 Schwestern, 20 u. 22 J. alt,
von hiesiger Herkunft, aus gut
bürgerl. Familie, je 10000 Mk.
Verm., wünschen mit gebildeten
Herren behufs Heirat in Viel-
wechsel zu treten. Viele unter
U. Z. 42 hauptpostlag. Anonym
pseudos.

Leichwirthschaft Münchenberg,

Bestmühle bei Bockwitz, Prov.
Sachsen, officiert beste ferngelan-
ete- und zweifelhafte

Galizier Satzkarpfen

zu billigen Preisen.
Goldschrank,
ausg. Zühr., verk. bebaut u. Ver-
st. Arnold, Grunzeitr. 10.

Bruteier:

Weiße Bhandottet, w. Nöckler,
Schneeputen und Kessig-Guten
gibt ab Gellingshof **Soyadel,**
Niederfischchen.



Wer Erfindungen

patentamtlich schützen lassen will,
verlange den Tarif des Verbands
deutscher Patentär. Dresden,
Waisenhausstr. 33 • Civil-Tag.

Hülsmann.

Käse

mit u. ohne Rimmel, in vorzüg-
licher feiner Ware empf. billigt
Wolfferei Penia, D. L.

Gegen Würmer

„Contravermes“
für kleine Kinder . . . 30 Pf.
größere Kinder . . . 35
Erwachsene . . . 50

Warmzäpfchen

gegen Nadenwürmer 50 Pf.
Verband nach auswärts.

Kgl. Hofapotheke, Dresden.

Christophlack

als Fußbodenaustrich
bestens bewährt,
sofort trockend und
geruchlos,
von jedermann leicht anwendbar,
gelbbraun, mahagoni,
eichen,
nussbaum- und granfarbig.

Meigel & Bech, Markenstr. 12
Fr. Wolmann, Hauptstr. 22
G. Döngel, Postf. 1, Stube-
str. 2
G. Krichmar, Nussbaumstr. 6
Hud. Venthold, Amalienstr. 4
Herm. Koch, Altmarkt 5
Hud. Tschernich, Dürerstr. 29
E. F. Föpel, Amalienstr. 27
Cesar Janke, Willinger Str.
Frau Deme, Joh. Joh.
Worisch, Johannestr. 6
Hans H. Kuth, Steinfener
Str. 16
Wag Krause, Dürerplatz.
In Köthendroba:
Paul Becker.

Albert Walther

Fabrik für
Gummi- u. Metallstempel
Schrauben, Schindeln, Segenmarken etc.
Laden:
Königs-Brüdergasse 21
Fabrik u. Lager: Gr. Frankfurter-
Gasse 21
Ginge Stempel in wenig Stunden

Trinkt TEE

von
RUD. SEELIG & Co
30 Prager Strasse 30

Heirat.

Wasche mit
Henkel's
Wleich-Soda
überall zu haben.

Robr-Möbel

Fabrik, Trommelstr. 8, Dof.
Goldschrank
aus Livoth, gef. Best. 1/2 m.
Preis erb. unter **E. A. U. 20**
Wittenberger Straße 48.

Saat-Kartoffeln,

Magn. bon., Up to date,
Märker, Imperator,
Silafia und Woltmann;

Frühkartoffeln:
Frührosen, Kaiserkrone
und Julialeren
officieren

Buhlers & Northe, Torgau.

Feiner: Speise-Kartoffeln:
Magn. bon. und Märker,
sowie 1000 Jentner Brenn-
Kartoffeln.

„Brindisi“ ital. Rotwein,

lieblicher, bekömmlicher
F. 70 Pf., ab 10% - 63 Pf. - 40.
überdies 13 statt 12 Pf.
Karl Bahmann,
neben dem Centraltheater.



zu erhalten in den meisten
einstufig. Geschäften, wo nicht,
wende man sich an untere:
Vertreter
Herrn **Cesar Stiebel,**
Dresden-N., Köthenerstr. 1.

Indoleum

Große Lagerbestände in
Delmenhorster
und **Rixdorfer**
preisgünstigen Fabrikaten.

Indoleum

zur fehlerfreie Waren, zu
bedeutend billigen berechneten
Preisen, das Aussehen
von sogenannten **Walgren-**
heit spalten feinerer Vor-
tell bieten können.

Indoleum

Selbst beim kleinsten Be-
darf bitte meine Fabrikate
u. Preise eingehend prüfen
zu wollen.

Indoleum

durch und durch gemustert,
Julaid, 2 Mtr. breit, jetzt
6,75
lauf. Meter

Siegfr. Schlesinger

König-Johann-
Str. 6

Blütenhonig.

Beste gar. natur. f. besten
Tafelhonig, fast ausgereif. hoch-
Qualität, die 10 Pf. - 10 Pf. zu
7 Mk. 50 Pf., 5 Pf. - 10 Pf. zu
50 Pf., nicht fast ausgereiften
besten, die 10 Pf. - 10 Pf. zu
50 Pf., 5 Pf. - 10 Pf. zu
Nachnahme.
Garantie: Qualitäts-
Siegfr. Imkeredel. Edelweid,
Eidenburg.

Spezialgeschäft für Bade-

Einrichtungen.
Solide Ware, Billige Preise.
B. Kretzschmar
9 Georgplatz 9.

Verantwortlicher Redakteur:
Herrn **Kendörff** in Dresden.
(Sprechzeit: 1/25-6 Uhr nachm.)

Dresdner Nachrichten.
Sonabend, 31. März 1906. Nr. 111

Börsen- und Handelsteil.

Berlin. (Priv.-Tel.) Die heutige Börse war still und die Kursnotierungen nominell. Die weltweite Lage wird in jeder Weise günstig beurteilt und aus den heimischen Marktberichten lassen sich wieder vorläufige Nachrichten vor. Der unbedeutende Stand des „Iron Monopoli“ vom amerikanischen Eisenmarkt blieb deshalb ohne Einfluss. Montanpapiere notierten durchschnittlich 1/2 Prozent höher, heimische Banken 1 Prozent besser, Staatspapiere 1/2 Prozent höher als am Vortage. Die günstige Auslassung in der Generalversammlung; auch Handelsanteile waren bevorzugt auf die Nachricht, dass die Österreichische alpine Montan-Gesellschaft ihre Aktien durch die Handelsgesellschaft an der Berliner Börse einführen lassen will. Russische Werte waren durchweg höher. Amerikanische Wagnisse etwas schwächer. Prince Henri 3/4 Prozent ansiehend. Am Montanmarkt Türlentö matter. Der Schluss der Börse war fest. Privatdiskont 4 1/2 Prozent. — Der Getreideerntebericht entwickelte sich schrittweise und unentschieden. Seit einigen Tagen wickelt sich in New York und Chicago ein außerordentlich heftiger Kampf zwischen den Weizen, während die Getreidepreise lauten entschieden matter für Weizen, während gleichzeitig die stiermännigen Preise Verbesserungen um 1/2 Cent gegen vorstern aufweisen. Hier war Weizen nominell 0,25 Mt. besser, Roggen nach unbedeutendem Beginn vorübergehend leicht gedrückt, infolge vermehrten Warenangebots vom Inlande lag er wieder fester. Von Weizen wurde höhere, von Roggen unveränderte Preise gemeldet. Ocker und Mais blieben unangetastet. Ansaat und Nachfrage sind in beiden Futterarten gleich belanglos. Rindvieh gab bei kleinem Handel 10 Mt. nach. Schluss für Getreide allgemein etwas schwächer. — Wetter: Veränderlich; Westwind.

Dresdener Börse vom 30. März. An der hiesigen Börse entwickelte sich heute bei ziemlich stiller Haltung eine recht regere Unternehmungslust. Am lebhaftesten ging es wieder in Wagniswerten zu, von denen die zu 172,25 (+ 1,60 %), Jacobi zu 84 (+ 1 %), Leuchtturm zu 183,25 (+ 0,60 %), Koppel zu 200 (+ 2 %), Sed zu 210 (+ 0,60 %), Wagnis zu 35,25 (+ 5,25 %), Schöner zu 270 (+ 4,50 %), Schmelz zu 136,50 (+ 1,50 %), alte Schubert & Sauer zu 250 (+ 4,50 %), Bergischen Junge zu 337,50 (+ 4,50 %), Gleditsch zu 210 (+ 0,75 %), Rimmernann und Vaden wie gestern, Großhandlung zu 79,75 (+ 1,25 %), Friedrich August-Diite zu 126 (+ 1 %), Schöneberg zu 201 (+ 1 %), Hartmann zu 139,50 (+ 0,50 %) aus dem Notiz genommen wurden. Handelsaktien handelte man in Scheit & Naumann-Hausen zu 1120 Mt. (+ 2 Mt.), Corona zu 218 (+ 5 %), Hülfshilfsaktien zu 132 (+ 2,25 %), Schöner-Stammaktien zu 114,75 (+ 0,25 %) und in Wagnis zu 277,50 (+ 1,50 %). Bei Transportaktien und Wagnisaktien traten Eisenwerk Rieda zu 163,50 (+ 0,25 %), Vereinigte Eisenwerke zu 138,50 (+ 0,50 %), Dresdener Bankverein zu 112 (+ 0,25 %), sowie Schöneberg Bank zu 131,10 (+ 0,15 %) in Verkehr. Wagnisaktien verzeichnete die Börse in Deutsche Bierbrauerei zu 171,50 (+ 0,50 %), Rhein zu 129 (+ 0,50 %), Schönerhof zu 173,75 (+ 0,50 %) und in Wagnisaktien den Chemnitzer Papierfabrik-Stammaktien zu 72 (+ 0,50 %) höher, während dergleichen Stammaktien zu 114 (+ 1 %) und Eisenmann zu 97 (+ 2 %) merklich gedrückt blieben. Bei fremdländischen Aktien und diversen Industriewerten folgten sich die Wagnisaktien den Aktien zu 224 (+ 3,75 %), Giese zu 225,50 (+ 0,50 %), Meißner zu 108 (+ 1 %), Haas zu 160 (+ 1 %), Kassanaggar zu 173 (+ 0,50 %) und in Wagniswerten Spind zu 165 (+ 0,50 %) Fonds zeigten sich bei stillem Geschäft nur wenig verändert.

Compagnie Laferme, Zigaretten- und Tabakfabrik in Dresden. In der heute unter Vorsitz des Herrn Franz Hoffmann und in Gegenwart von 27 Aktionären mit 830 Stimmen tagenden ordentlichen Generalversammlung wurde die Jahresrechnung für 1905, ebenso die Gewinn- und Verlustrechnung und die Entlastung der Verwaltungsratsmitglieder nach dreifachem Beschlusse gegen die Opposition Protest zu Protokoll erklärt. Auf die Anfrage eines Aktionärs über den Einfluss der Preissteigerung der Rohmaterialien, ebenso über die im Bericht erwähnte Preissteigerung in den Fertigfabrikaten erklärte die Verwaltung eingehende und zufriedenstellende Auskunft. Rängere Aussprache entwickelte sich dagegen über die Bemerkung des Berichtes über die einen großen Schaden verursachende Produktionsrückgänge. Nach den vernunftgemäßen Mitteilungen waren diese Schwankungen durch einen neuartigen Chemiker hervorgerufen, der zwar mit besten Empfehlungen ausgestattet, den Erwartungen aber durchaus nicht entsprach. Dadurch, dass er nicht in der Lage war, ein gleichmäßiges und dauerhaftes Fabrikat herzustellen, erzwang er ein harte Kasse. Die Verwaltung glaubte aber, da nun in dieser Beziehung Wandel geschaffen sei, doch derartige Schwankungen nicht wieder vorkommen werden und doch nunmehr auch die Vorteile der schon vor längerer Zeit ausgeführten Neu- und Umbauten in der Fabrikation freier werden. Sehr eingehend befasste sich die Versammlung schließlich noch mit dem II. Je anlässlich der Einführung der Aktien an der Dresdener Börse veröffentlichten Prospekts und dessen widersprechenden Angaben bezüglich des zu erwartenden und tatsächlichen Gewinnerspektes. Auf die in dieser Angelegenheit zu Protokoll gegebene Antwort eines Aktionärs: „Wahrscheinlich der Vorstand bei Veröffentlichung des Einleitungsprospekts, das das Ergebnis der letzten 3 Monate des Jahres 1904 zurückgegangen ist“ war die Verwaltung in die Lage, eine präzise Antwort zu geben. Der von Aktionär Köhler gestellte Antrag, von der Ausschüttung einer Dividende abzusehen, um die Vertriebsmittel zu stärken, wurde mit großer Mehrheit abgelehnt.

Sächsische Glasfabrik, Rabenbera. In der am 29. d. M. tagenden ordentlichen Generalversammlung wurde der Abschluss pro 1905, sowie die vorgeschlagene Verwendung und Verteilung des Bruttogewinnes einstimmig genehmigt und dem Vorstände und Aufsichtsrat Entscheidung erteilt. Die Dividende (4 % ordentliche und 2 % Super-Dividende) von insgesamt 26 % gelangt bei der Dresdener Bank in Dresden gegen Antikipation des Dividendenhefens Nr. 10 sofort zur Auszahlung.

Erbschafts- und Vermögensverwaltungsgesellschaft, Leipzig. Die Generalversammlung stimmte der Verteilung von 22 % Dividende zu und wählte die Herren Geh. Kommerzienrat Julius Haas, Kommerzienrat Friedrich Adolf Schulz und Rechtsanwalt Dr. Fritz Lehmann wieder in den Aufsichtsrat. Neben die Aufsichtsratsmitglieder im neuen Jahre wurde mitgeteilt, dass der Umsatz dieser Jahre war als in derselben Zeit des Vorjahres. Des Weiteren wurde ausgedrückt, dass die Verteilung des Materials für die Vertriebsstellen recht gute Resultate ergab. Man will jedoch zur

Werkstoffproduktion nicht scheitern, weil die heimischen Fabriken schon noch zu tun hätten und weil man auch billiger liefern könnte als andere Fabriken. Die Verwaltung betrachtet das nach ihrer Ansicht ausgezeichnete Rohmaterial zunächst noch als eine Hilfeleistung. Die Dividende ist sofort zahlbar.

Elektrizitäts- und Wasserversorgungsgesellschaft vormals Maschinen- und Kraftwerksgesellschaft in Frankfurt a. M. Die Dividende für 1905 wird an der Frankfurter Börse auf 8 % gegen 5 % im Vorjahr geschätzt. — Die Röhrenmaschinen- und Röhrenfabrikation in Bern. In Bern in der Schweiz wird für 1905 in ihrem Jahresbericht ein erhebliches gesteigertes Resultat aus. Der Umsatz lag um 767 000 Mt., der Nettogewinn um 110 000 Mt. (1904 614 000 Mt.) ausgerechnet. Der Nettogewinn wird auf das Resultat mindestens ein: einmal Verluste in Russland — 57 000 Mt. werden auf zwei Drittel des Nettogewinns aus dem Jahre abgezogen —, sodann die Dividende, die entgegen der im vorjährigen Jahresbericht prognostizierten Ertragssteigerung die Ertragssteigerung nicht mehr erzielt. Die Abfertigung des Nettogewinns betrug 1905 100 000 Mt. (1904 82 000 Mt.) demnach, der Nettogewinn betrug 1905 100 000 Mt. (1904 82 000 Mt.), aus dem werden der Dividende-Konten, die in 1904 mit 26 000 Mt. zur Verfügung von Verlusten herangezogen worden war, 45 000 Mt. abgezogen und 5 % (2 %) Dividende — 120 000 Mt. (100 000 Mt.) verteilt. 24 000 Mt. (20 000 Mt.) werden auf neue Reserven vorgetragen. Die Umsätze des Jahres und Betrieb weisen laut Bericht ein erhebliches Plus gegen die gleichen Monate des Vorjahres auf. Die Verwaltung glaubt an eine weitere Verbesserung der Resultate.

Santiago de Chile. Am Laufe der Woche haben mehr als die Hälfte der Eigentümer von Salpeterwerken, die bisher mit ihrem Werkstätten in die Salpeterproduktion noch abwarten, sich dazu bereit erklärt. Man will jetzt das Aufkommen der Erneuerung der Produktion bis zum 31. März für möglich.

Chemnitzer Schlachtviehmarkt vom 29. März. Auftrieb: 26 Rinder (aus zwar 3 Ochsen, 10 Kühe, 3 Bullen), 418 Schafe, 321 Schweine, 200 Schweine, zusammen 1033 Tiere. Umsatzt blieben nur 2 Rinder, 179 Schafe, 11 Schweine. Hauptteil in Markt für 50 Mt. in Verbindung mit dem Schlachtviehmarkt. Rinder: 1. feinste Röhre (Schlachtmilch und beste angestrichelt 49—55, 2. mittlere Röhre und gute angestrichelt 45—52, 3. geringe angestrichelt 40—47, 4. schlechte 35—40, 5. schlechte 30—35, 6. schlechte 25—30, 7. schlechte 20—25, 8. schlechte 15—20, 9. schlechte 10—15, 10. schlechte 5—10, 11. schlechte 0—5, 12. schlechte 0—5, 13. schlechte 0—5, 14. schlechte 0—5, 15. schlechte 0—5, 16. schlechte 0—5, 17. schlechte 0—5, 18. schlechte 0—5, 19. schlechte 0—5, 20. schlechte 0—5, 21. schlechte 0—5, 22. schlechte 0—5, 23. schlechte 0—5, 24. schlechte 0—5, 25. schlechte 0—5, 26. schlechte 0—5, 27. schlechte 0—5, 28. schlechte 0—5, 29. schlechte 0—5, 30. schlechte 0—5, 31. schlechte 0—5, 32. schlechte 0—5, 33. schlechte 0—5, 34. schlechte 0—5, 35. schlechte 0—5, 36. schlechte 0—5, 37. schlechte 0—5, 38. schlechte 0—5, 39. schlechte 0—5, 40. schlechte 0—5, 41. schlechte 0—5, 42. schlechte 0—5, 43. schlechte 0—5, 44. schlechte 0—5, 45. schlechte 0—5, 46. schlechte 0—5, 47. schlechte 0—5, 48. schlechte 0—5, 49. schlechte 0—5, 50. schlechte 0—5, 51. schlechte 0—5, 52. schlechte 0—5, 53. schlechte 0—5, 54. schlechte 0—5, 55. schlechte 0—5, 56. schlechte 0—5, 57. schlechte 0—5, 58. schlechte 0—5, 59. schlechte 0—5, 60. schlechte 0—5, 61. schlechte 0—5, 62. schlechte 0—5, 63. schlechte 0—5, 64. schlechte 0—5, 65. schlechte 0—5, 66. schlechte 0—5, 67. schlechte 0—5, 68. schlechte 0—5, 69. schlechte 0—5, 70. schlechte 0—5, 71. schlechte 0—5, 72. schlechte 0—5, 73. schlechte 0—5, 74. schlechte 0—5, 75. schlechte 0—5, 76. schlechte 0—5, 77. schlechte 0—5, 78. schlechte 0—5, 79. schlechte 0—5, 80. schlechte 0—5, 81. schlechte 0—5, 82. schlechte 0—5, 83. schlechte 0—5, 84. schlechte 0—5, 85. schlechte 0—5, 86. schlechte 0—5, 87. schlechte 0—5, 88. schlechte 0—5, 89. schlechte 0—5, 90. schlechte 0—5, 91. schlechte 0—5, 92. schlechte 0—5, 93. schlechte 0—5, 94. schlechte 0—5, 95. schlechte 0—5, 96. schlechte 0—5, 97. schlechte 0—5, 98. schlechte 0—5, 99. schlechte 0—5, 100. schlechte 0—5, 101. schlechte 0—5, 102. schlechte 0—5, 103. schlechte 0—5, 104. schlechte 0—5, 105. schlechte 0—5, 106. schlechte 0—5, 107. schlechte 0—5, 108. schlechte 0—5, 109. schlechte 0—5, 110. schlechte 0—5, 111. schlechte 0—5, 112. schlechte 0—5, 113. schlechte 0—5, 114. schlechte 0—5, 115. schlechte 0—5, 116. schlechte 0—5, 117. schlechte 0—5, 118. schlechte 0—5, 119. schlechte 0—5, 120. schlechte 0—5, 121. schlechte 0—5, 122. schlechte 0—5, 123. schlechte 0—5, 124. schlechte 0—5, 125. schlechte 0—5, 126. schlechte 0—5, 127. schlechte 0—5, 128. schlechte 0—5, 129. schlechte 0—5, 130. schlechte 0—5, 131. schlechte 0—5, 132. schlechte 0—5, 133. schlechte 0—5, 134. schlechte 0—5, 135. schlechte 0—5, 136. schlechte 0—5, 137. schlechte 0—5, 138. schlechte 0—5, 139. schlechte 0—5, 140. schlechte 0—5, 141. schlechte 0—5, 142. schlechte 0—5, 143. schlechte 0—5, 144. schlechte 0—5, 145. schlechte 0—5, 146. schlechte 0—5, 147. schlechte 0—5, 148. schlechte 0—5, 149. schlechte 0—5, 150. schlechte 0—5, 151. schlechte 0—5, 152. schlechte 0—5, 153. schlechte 0—5, 154. schlechte 0—5, 155. schlechte 0—5, 156. schlechte 0—5, 157. schlechte 0—5, 158. schlechte 0—5, 159. schlechte 0—5, 160. schlechte 0—5, 161. schlechte 0—5, 162. schlechte 0—5, 163. schlechte 0—5, 164. schlechte 0—5, 165. schlechte 0—5, 166. schlechte 0—5, 167. schlechte 0—5, 168. schlechte 0—5, 169. schlechte 0—5, 170. schlechte 0—5, 171. schlechte 0—5, 172. schlechte 0—5, 173. schlechte 0—5, 174. schlechte 0—5, 175. schlechte 0—5, 176. schlechte 0—5, 177. schlechte 0—5, 178. schlechte 0—5, 179. schlechte 0—5, 180. schlechte 0—5, 181. schlechte 0—5, 182. schlechte 0—5, 183. schlechte 0—5, 184. schlechte 0—5, 185. schlechte 0—5, 186. schlechte 0—5, 187. schlechte 0—5, 188. schlechte 0—5, 189. schlechte 0—5, 190. schlechte 0—5, 191. schlechte 0—5, 192. schlechte 0—5, 193. schlechte 0—5, 194. schlechte 0—5, 195. schlechte 0—5, 196. schlechte 0—5, 197. schlechte 0—5, 198. schlechte 0—5, 199. schlechte 0—5, 200. schlechte 0—5, 201. schlechte 0—5, 202. schlechte 0—5, 203. schlechte 0—5, 204. schlechte 0—5, 205. schlechte 0—5, 206. schlechte 0—5, 207. schlechte 0—5, 208. schlechte 0—5, 209. schlechte 0—5, 210. schlechte 0—5, 211. schlechte 0—5, 212. schlechte 0—5, 213. schlechte 0—5, 214. schlechte 0—5, 215. schlechte 0—5, 216. schlechte 0—5, 217. schlechte 0—5, 218. schlechte 0—5, 219. schlechte 0—5, 220. schlechte 0—5, 221. schlechte 0—5, 222. schlechte 0—5, 223. schlechte 0—5, 224. schlechte 0—5, 225. schlechte 0—5, 226. schlechte 0—5, 227. schlechte 0—5, 228. schlechte 0—5, 229. schlechte 0—5, 230. schlechte 0—5, 231. schlechte 0—5, 232. schlechte 0—5, 233. schlechte 0—5, 234. schlechte 0—5, 235. schlechte 0—5, 236. schlechte 0—5, 237. schlechte 0—5, 238. schlechte 0—5, 239. schlechte 0—5, 240. schlechte 0—5, 241. schlechte 0—5, 242. schlechte 0—5, 243. schlechte 0—5, 244. schlechte 0—5, 245. schlechte 0—5, 246. schlechte 0—5, 247. schlechte 0—5, 248. schlechte 0—5, 249. schlechte 0—5, 250. schlechte 0—5, 251. schlechte 0—5, 252. schlechte 0—5, 253. schlechte 0—5, 254. schlechte 0—5, 255. schlechte 0—5, 256. schlechte 0—5, 257. schlechte 0—5, 258. schlechte 0—5, 259. schlechte 0—5, 260. schlechte 0—5, 261. schlechte 0—5, 262. schlechte 0—5, 263. schlechte 0—5, 264. schlechte 0—5, 265. schlechte 0—5, 266. schlechte 0—5, 267. schlechte 0—5, 268. schlechte 0—5, 269. schlechte 0—5, 270. schlechte 0—5, 271. schlechte 0—5, 272. schlechte 0—5, 273. schlechte 0—5, 274. schlechte 0—5, 275. schlechte 0—5, 276. schlechte 0—5, 277. schlechte 0—5, 278. schlechte 0—5, 279. schlechte 0—5, 280. schlechte 0—5, 281. schlechte 0—5, 282. schlechte 0—5, 283. schlechte 0—5, 284. schlechte 0—5, 285. schlechte 0—5, 286. schlechte 0—5, 287. schlechte 0—5, 288. schlechte 0—5, 289. schlechte 0—5, 290. schlechte 0—5, 291. schlechte 0—5, 292. schlechte 0—5, 293. schlechte 0—5, 294. schlechte 0—5, 295. schlechte 0—5, 296. schlechte 0—5, 297. schlechte 0—5, 298. schlechte 0—5, 299. schlechte 0—5, 300. schlechte 0—5, 301. schlechte 0—5, 302. schlechte 0—5, 303. schlechte 0—5, 304. schlechte 0—5, 305. schlechte 0—5, 306. schlechte 0—5, 307. schlechte 0—5, 308. schlechte 0—5, 309. schlechte 0—5, 310. schlechte 0—5, 311. schlechte 0—5, 312. schlechte 0—5, 313. schlechte 0—5, 314. schlechte 0—5, 315. schlechte 0—5, 316. schlechte 0—5, 317. schlechte 0—5, 318. schlechte 0—5, 319. schlechte 0—5, 320. schlechte 0—5, 321. schlechte 0—5, 322. schlechte 0—5, 323. schlechte 0—5, 324. schlechte 0—5, 325. schlechte 0—5, 326. schlechte 0—5, 327. schlechte 0—5, 328. schlechte 0—5, 329. schlechte 0—5, 330. schlechte 0—5, 331. schlechte 0—5, 332. schlechte 0—5, 333. schlechte 0—5, 334. schlechte 0—5, 335. schlechte 0—5, 336. schlechte 0—5, 337. schlechte 0—5, 338. schlechte 0—5, 339. schlechte 0—5, 340. schlechte 0—5, 341. schlechte 0—5, 342. schlechte 0—5, 343. schlechte 0—5, 344. schlechte 0—5, 345. schlechte 0—5, 346. schlechte 0—5, 347. schlechte 0—5, 348. schlechte 0—5, 349. schlechte 0—5, 350. schlechte 0—5, 351. schlechte 0—5, 352. schlechte 0—5, 353. schlechte 0—5, 354. schlechte 0—5, 355. schlechte 0—5, 356. schlechte 0—5, 357. schlechte 0—5, 358. schlechte 0—5, 359. schlechte 0—5, 360. schlechte 0—5, 361. schlechte 0—5, 362. schlechte 0—5, 363. schlechte 0—5, 364. schlechte 0—5, 365. schlechte 0—5, 366. schlechte 0—5, 367. schlechte 0—5, 368. schlechte 0—5, 369. schlechte 0—5, 370. schlechte 0—5, 371. schlechte 0—5, 372. schlechte 0—5, 373. schlechte 0—5, 374. schlechte 0—5, 375. schlechte 0—5, 376. schlechte 0—5, 377. schlechte 0—5, 378. schlechte 0—5, 379. schlechte 0—5, 380. schlechte 0—5, 381. schlechte 0—5, 382. schlechte 0—5, 383. schlechte 0—5, 384. schlechte 0—5, 385. schlechte 0—5, 386. schlechte 0—5, 387. schlechte 0—5, 388. schlechte 0—5, 389. schlechte 0—5, 390. schlechte 0—5, 391. schlechte 0—5, 392. schlechte 0—5, 393. schlechte 0—5, 394. schlechte 0—5, 395. schlechte 0—5, 396. schlechte 0—5, 397. schlechte 0—5, 398. schlechte 0—5, 399. schlechte 0—5, 400. schlechte 0—5, 401. schlechte 0—5, 402. schlechte 0—5, 403. schlechte 0—5, 404. schlechte 0—5, 405. schlechte 0—5, 406. schlechte 0—5, 407. schlechte 0—5, 408. schlechte 0—5, 409. schlechte 0—5, 410. schlechte 0—5, 411. schlechte 0—5, 412. schlechte 0—5, 413. schlechte 0—5, 414. schlechte 0—5, 415. schlechte 0—5, 416. schlechte 0—5, 417. schlechte 0—5, 418. schlechte 0—5, 419. schlechte 0—5, 420. schlechte 0—5, 421. schlechte 0—5, 422. schlechte 0—5, 423. schlechte 0—5, 424. schlechte 0—5, 425. schlechte 0—5, 426. schlechte 0—5, 427. schlechte 0—5, 428. schlechte 0—5, 429. schlechte 0—5, 430. schlechte 0—5, 431. schlechte 0—5, 432. schlechte 0—5, 433. schlechte 0—5, 434. schlechte 0—5, 435. schlechte 0—5, 436. schlechte 0—5, 437. schlechte 0—5, 438. schlechte 0—5, 439. schlechte 0—5, 440. schlechte 0—5, 441. schlechte 0—5, 442. schlechte 0—5, 443. schlechte 0—5, 444. schlechte 0—5, 445. schlechte 0—5, 446. schlechte 0—5, 447. schlechte 0—5, 448. schlechte 0—5, 449. schlechte 0—5, 450. schlechte 0—5, 451. schlechte 0—5, 452. schlechte 0—5, 453. schlechte 0—5, 454. schlechte 0—5, 455. schlechte 0—5, 456. schlechte 0—5, 457. schlechte 0—5, 458. schlechte 0—5, 459. schlechte 0—5, 460. schlechte 0—5, 461. schlechte 0—5, 462. schlechte 0—5, 463. schlechte 0—5, 464. schlechte 0—5, 465. schlechte 0—5, 466. schlechte 0—5, 467. schlechte 0—5, 468. schlechte 0—5, 469. schlechte 0—5, 470. schlechte 0—5, 471. schlechte 0—5, 472. schlechte 0—5, 473. schlechte 0—5, 474. schlechte 0—5, 475. schlechte 0—5, 476. schlechte 0—5, 477. schlechte 0—5, 478. schlechte 0—5, 479. schlechte 0—5, 480. schlechte 0—5, 481. schlechte 0—5, 482. schlechte 0—5, 483. schlechte 0—5, 484. schlechte 0—5, 485. schlechte 0—5, 486. schlechte 0—5, 487. schlechte 0—5, 488. schlechte 0—5, 489. schlechte 0—5, 490. schlechte 0—5, 491. schlechte 0—5, 492. schlechte 0—5, 493. schlechte 0—5, 494. schlechte 0—5, 495. schlechte 0—5, 496. schlechte 0—5, 497. schlechte 0—5, 498. schlechte 0—5, 499. schlechte 0—5, 500. schlechte 0—5, 501. schlechte 0—5, 502. schlechte 0—5, 503. schlechte 0—5, 504. schlechte 0—5, 505. schlechte 0—5, 506. schlechte 0—5, 507. schlechte 0—5, 508. schlechte 0—5, 509. schlechte 0—5, 510. schlechte 0—5, 511. schlechte 0—5, 512. schlechte 0—5, 513. schlechte 0—5, 514. schlechte 0—5, 515. schlechte 0—5, 516. schlechte 0—5, 517. schlechte 0—5, 518. schlechte 0—5, 519. schlechte 0—5, 520. schlechte 0—5, 521. schlechte 0—5, 522. schlechte 0—5, 523. schlechte 0—5, 524. schlechte 0—5, 525. schlechte 0—5, 526. schlechte 0—5, 527. schlechte 0—5, 528. schlechte 0—5, 529. schlechte 0—5, 530. schlechte 0—5, 531. schlechte 0—5, 532. schlechte 0—5, 533. schlechte 0—5, 534. schlechte 0—5, 535. schlechte 0—5, 536. schlechte 0—5, 537. schlechte 0—5, 538. schlechte 0—5, 539. schlechte 0—5, 540. schlechte 0—5, 541. schlechte 0—5, 542. schlechte 0—5, 543. schlechte 0—5, 544. schlechte 0—5, 545. schlechte 0—5, 546. schlechte 0—5, 547. schlechte 0—5, 548. schlechte 0—5, 549. schlechte 0—5, 550. schlechte 0—5, 551. schlechte 0—5, 552. schlechte 0—5, 553. schlechte 0—5, 554. schlechte 0—5, 555. schlechte 0—5, 556. schlechte 0—5, 557. schlechte 0—5, 558. schlechte 0—5, 559. schlechte 0—5, 560. schlechte 0—5, 561. schlechte 0—5, 562. schlechte 0—5, 563. schlechte 0—5, 564. schlechte 0—5, 565. schlechte 0—5, 566. schlechte 0—5, 567. schlechte 0—5, 568. schlechte 0—5, 569. schlechte 0—5, 570. schlechte 0—5, 571. schlechte 0—5, 572. schlechte 0—5, 573. schlechte 0—5, 574. schlechte 0—5, 575. schlechte 0—5, 576. schlechte 0—5, 577. schlechte 0—5, 578. schlechte 0—5, 579. schlechte 0—5, 580. schlechte 0—5, 581. schlechte 0—5, 582. schlechte 0—5, 583. schlechte 0—5, 584. schlechte 0—5, 585. schlechte 0—5, 586. schlechte 0—5, 587. schlechte 0—5, 588. schlechte 0—5, 589. schlechte 0—5, 590. schlechte 0—5, 591. schlechte 0—5, 592. schlechte 0—5, 593. schlechte 0—5, 594. schlechte 0—5, 595. schlechte 0—5, 596. schlechte 0—5, 597. schlechte 0—5, 598. schlechte 0—5, 599. schlechte 0—5, 600. schlechte 0—5, 601. schlechte 0—5, 602. schlechte 0—5, 603. schlechte 0—5, 604. schlechte 0—5, 605. schlechte 0—5, 606. schlechte 0—5, 607. schlechte 0—5, 608. schlechte 0—5, 609. schlechte 0—5, 610. schlechte 0—5, 611. schlechte 0—5, 612. schlechte 0—5, 613. schlechte 0—5, 614. schlechte 0—5, 615. schlechte 0—5, 616. schlechte 0—5, 617. schlechte 0—5, 618. schlechte 0—5, 619. schlechte 0—5, 620. schlechte 0—5, 621. schlechte 0—5, 622. schlechte 0—5, 623. schlechte 0—5, 624. schlechte 0—5, 625. schlechte 0—5, 626. schlechte 0—5, 627. schlechte 0—5, 628. schlechte 0—5, 629. schlechte 0—5, 630. schlechte 0—5, 631. schlechte 0—5, 632. schlechte 0—5, 633. schlechte 0—5, 634. schlechte 0—5, 635. schlechte 0—5, 636. schlechte 0—5, 637. schlechte 0—5, 638. schlechte 0—5, 639. schlechte 0—5, 640. schlechte 0—5, 641. schlechte 0—5, 642. schlechte 0—5, 643. schlechte 0—5, 644. schlechte 0—5, 645. schlechte 0—5, 646. schlechte 0—5, 647. schlechte 0—5, 648. schlechte 0—5, 649. schlechte 0—5, 650. schlechte 0—5, 651. schlechte 0—5, 652. schlechte 0—5, 653. schlechte 0—5, 654. schlechte 0—5, 655. schlechte 0—5, 656. schlechte 0—5, 657. schlechte 0—5, 658. schlechte 0—5, 659. schlechte 0—5, 660. schlechte 0—5, 661. schlechte 0—5, 662. schlechte 0—5, 663. schlechte 0—5, 664. schlechte 0—5, 665. schlechte 0—5, 666. schlechte 0—5, 667. schlechte 0—5, 668. schlechte 0—5, 669. schlechte 0—5, 670. schlechte 0—5, 671. schlechte 0—5, 672. schlechte 0—5, 673. schlechte 0—5, 674. schlechte 0—5, 675. schlechte 0—5, 676. schlechte 0—5, 677. schlechte 0—5, 678. schlechte 0—5, 679. schlechte 0—5, 680. schlechte 0—5, 681. schlechte 0—5, 682. schlechte 0—5, 683. schlechte 0—5, 684. schlechte 0—5, 685. schlechte 0—5, 686. schlechte 0—5, 687. schlechte 0—5, 688. schlechte 0—5, 689. schlechte 0—5, 690. schlechte 0—5, 691. schlechte 0—5, 692. schlechte 0—5, 693. schlechte 0—5, 694. schlechte 0—5, 695. schlechte 0—5, 696. schlechte 0—5, 697. schlechte 0—5, 698. schlechte 0—5, 699. schlechte 0—5, 700. schlechte 0—5, 701. schlechte 0—5, 702. schlechte 0—5, 703. schlechte 0—5, 704. schlechte 0—5, 705. schlechte 0—5, 706. schlechte 0—5, 707. schlechte 0—5, 708. schlechte 0—5, 709. schlechte 0—5, 710. schlechte 0—5, 711. schlechte 0—5, 712. schlechte 0—5, 713. schlechte 0—5, 714. schlechte 0—5, 715. schlechte 0—5, 716. schlechte 0—5, 717. schlechte 0—5, 718. schlechte 0—5, 719. schlechte 0—5, 720. schlechte 0—5, 721. schlechte 0—5, 722. schlechte 0—5, 723. schlechte 0—5, 724. schlechte 0—5, 725. schlechte 0—5, 726. schlechte 0—5, 727. schlechte 0—5, 728. schlechte 0—5, 729. schlechte 0—5, 730. schlechte 0—5, 731. schlechte 0—5, 732. schlechte 0—5, 733. schlechte 0—5, 734. schlechte 0—5, 735. schlechte 0—5, 736. schlechte 0—5, 737. schlechte 0—5, 738. schlechte 0—5, 739. schlechte 0—5, 740. schlechte 0—5, 741. schlechte 0—5, 742. schlechte 0—5, 743. schlechte 0—5, 744. schlechte 0—5, 745. schlechte 0—5, 746. schlechte 0—5, 747. schlechte 0—5, 748. schlechte 0—5, 749. schlechte 0—5, 750. schlechte 0—5, 751. schlechte 0—5, 752. schlechte 0—5, 753. schlechte 0—5, 754. schlechte 0—5, 755. schlechte 0—5, 756. schlechte 0—5, 757. schlechte 0—5, 758. schlechte 0—5, 759. schlechte 0—5, 760. schlechte 0—5, 761. schlechte 0—5, 762. schlechte 0—5, 763. schlechte 0—5, 764. schlechte 0—5, 765. schlechte 0—5, 766. schlechte 0—5, 767. schlechte 0—5, 768. schlechte 0—5, 769. schlechte 0—5, 770. schlechte 0—5, 771. schlechte 0—5, 772. schlechte 0—5, 773. schlechte 0—5, 774. schlechte 0—5, 775. schlechte 0—5, 776. schlechte 0—5, 777. schlechte 0—5, 778. schlechte 0—5, 779. schlechte 0—5, 780. schlechte 0—5, 781. schlechte 0—5, 782. schlechte 0—5, 783. schlechte 0—5, 784. schlechte 0—5, 785. schlechte 0—5, 786. schlechte 0—5, 787. schlechte

